

würde nichts erübrigen als ein Wort wie *λίαν* oder *ἀγαν* etwa hinter *εἶναι* zu ergänzen.

Zum Schlusse des siebenten Capitels wird unter den Örtern des Grösseren auch das erwähnt, was zugleich schmerzlos und mit Lust verbunden sei: 1365 b 12 *καὶ τὸ ἀλυπτότερον καὶ [τὸ] μεθ' ἡδονῆς· πλείω γὰρ ἑνός, ὥστε ὑπάρχει καὶ ἡ ἡδονὴ ἀγαθὸν καὶ ἡ ἀλυπία*. Den Artikel *τὸ* vor *μεθ'*, der in dem Pariser Codex von zweiter Hand nachgetragen ist, hat Bekker auf die Bemerkung in dem Rhein. Museum IX 558 hin neuerdings getilgt. Ebendort ward das Verkehrte der Folgepartikel *ὥστε*, statt deren man eher eine Begründungspartikel erwartete, mit einem Worte angedeutet. Muret's Übersetzung, *plura enim sunt uno: cum et voluptas bonum sit et doloris vacuitas*, lässt auf *ὡς* schliessen, das sich möglicherweise vertheidigen liesse. Allein auf einen anderen Weg führt Vettori's Notiz, dass in seinem antiquissimus das ursprüngliche *ὑπάρχει* in *ὑπερέχει* corrigirt sei, und dass letzteres auch der *vetus interpres* gelesen habe. Freilich bleibt dabei, wie auch Vettori fühlte, in der Anknüpfung der folgenden Worte eine *asperitas* übrig. Diese wird beseitigt und zugleich der Anlass des Verderbnisses evident aufgewiesen, wenn man schreibt: *πλείω γὰρ ἑνός· ὥστε <ὑπερέχει, εἶπερ> ὑπάρχει καὶ ἡ ἡδονὴ ἀγαθὸν καὶ ἡ ἀλυπία*.

I 9 S. 1366 b 36.

In dem zweiten Hauptstück, das von der Kunstrede handelt, wird als Zielpunct jener das Sittlichgute (*καλόν*) und sein Gegenheil erörtert. Unter den Einzelbestimmungen desselben werden 1366 b 36 aufgezählt *καὶ ὅσα μὴ αὐτοῦ ἕνεκα πράττει τις τῶν αἰρετῶν. καὶ τὰ ἀπλῶς ἀγαθὰ, ὅσα ὑπὲρ τε πατρίδος τις ἐποίησε, παριδῶν τὸ αὐτοῦ. καὶ τὰ τῆ φύσει ἀγαθὰ, καὶ ἃ μὴ αὐτῷ ἀγαθὰ. αὐτοῦ γὰρ ἕνεκα τὰ τοιαῦτα*. Auffällig, obwohl bis jetzt nicht beanstandet, ist die Partikel *τε*, die an dieser Stelle der Anknüpfung dieses Satzes an das zunächst stehende *τὰ ἀπλῶς ἀγαθὰ* nicht dienen kann. Ist sie nicht etwa aus dem Artikel *τῆς* corrumpt, so möchte man glauben es sei hinter *πατρίδος* ein entsprechender Begriff ausgefallen: *ὑπὲρ τε πατρίδος <καὶ πολιτῶν>*. Wichtiger ist, dass bei genauerer Betrachtung des Zusammenhanges dieser Satz füglich nur als Beispiel des vorangehenden *Topos ὅσα μὴ αὐτοῦ ἕνεκα πράττει τις τῶν αἰρετῶν* angesehen werden kann: 'sittlich gut ist, was Einer